

II-2688 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1359/J

1985-05-09

A N F R A G E

der Abgeordneten Bergmann
und Kollegen
an den Bundeskanzler
betreffend Verdoppelung der Spenden für die Rettung des Stiftes
Dürnstein aus Bundesmitteln

Das verfallende Stift Dürnstein benötigt zu seiner Rettung Mittel in der Höhe von 40 Mio.S. Von verschiedenen Institutionen werden vorerst nur rund 24 Mio.S zur Verfügung gestellt. Um auch private Hilfe zu leisten, hat das ORF-Landesstudio Niederösterreich die Aktion "Rettet Dürnstein vor dem Verfall" gegründet, an der sich auch andere Medien, unter anderem die "Kronen-Zeitung" und die "N.Ö.-Landzeitung", aktiv beteiligen. Prominente Österreicherinnen und Österreicher haben sich der Aktion spontan zur Verfügung gestellt, Spenden können auf das Konto der Raika N.Ö.-Wien, Kontonummer 76.000 überwiesen werden.

Bisher sind bereits mehr als 2,5 Mio.S an Spenden von der Bevölkerung für die Rettung des Stiftes Dürnstein eingelangt. Das Land Niederösterreich unter der Führung von Landeshauptmann-Stellvertreter Dr.Erwin Pröll hat sich bereit erklärt, die aus der Bevölkerung für die Rettung des Stiftes Dürnstein eintreffenden Spenden zu verdoppeln. Da der Bund ein weitaus größeres Budgetvolumen als das Land Niederösterreich aufweist, wäre es nunmehr am Bund, für das Gelingen der Rettungsaktion insoferne beizutragen, daß dieser die privaten Spenden - so wie bei anderen Hilfsaktionen - aus Mitteln des Bundesbudgets verdoppelt.

Angesichts des fortschreitenden Verfalls des Stiftes Dürnstein und der Dringlichkeit, Rettungsmaßnahmen einzuleiten, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

Ist die Bundesregierung bereit, dem Beispiel des Landes Niederösterreich zu folgen und die aufgrund der Aktion "Rettet Dürnstein vor dem Verfall" einlangenden Spenden der Bevölkerung aus Bundesmitteln zu verdoppeln?